

Arbeitsgemeinschaft Klima und Nachhaltigkeit

Protokoll

17. ordentliche Sitzung am 22.01.2022 via Videokonferenz

Anwesende: Ronja Kopp (Flensburg), Friedrich Neuhof (Göttingen), Kathrin Nicolay (Erlangen), Uwe-Karsten Plisch (Geschäftsstelle), Svenja Schürer (Chemnitz)

Protokollantin: Verena Krall (Dresden)

Beginn: 10:21 Uhr (Pause von 12:15 Uhr bis 13:15 Uhr)

Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung, Impuls, Formalia

TOP 2 Rückblick

TOP 2.1 Berichte aus den ESGn bezüglich Klima und Nachhaltigkeit

TOP 2.2 Aktueller Stand bei der AG

TOP 3 Beschaffungsrichtlinien

TOP 4 Vorbereitung des Gesprächs mit Veit Laser (aej)

TOP 5 Gespräch mit Corinna

TOP 6 Umstieg auf Signal

TOP 7 Stand der Umfrage

TOP 8 Sonstiges

TOP 1 Begrüßung, Impuls, Formalia

Das letzte Protokoll wird ohne Änderungswünsche angenommen.

Beim nächsten Treffen im Februar oder März soll es vor allem um Hinweise zu Nachhaltigkeit in den Orts-ESGn gehen. Der Termin des Treffens wird per dudle festgelegt.

TOP 2 Rückblick

TOP 2.1 Berichte aus den ESGn bezüglich Klima und Nachhaltigkeit

Göttingen:

- Arbeitskreis „bewusst konsumieren“ hat in letzter Zeit Schwierigkeiten, aktive Mitglieder zu finden

Chemnitz:

- Nichts Neues

Erlangen:

- Vor allem Rezertifizierung des Grünen Hahns, mit umfangreicher Einarbeitung; dabei im Kontakt mit ESG und KSG in Passau
- Veranstaltung zu Leben ohne Plastik
- Im ökumenischen Semesterferienprogramm u.a. veganer Kochabend geplant

Dresden:

- AG Nachhaltigkeit: Abend zum Thema „Anpacken und dranbleiben“ - Umweltpsychologin zu Gast
- Amt der Umwelt- und Sozialbeauftragten im Geschäftsführenden Ausschuss der Gemeinde wird zum nächsten Semester neu besetzt

Flensburg:

- Nichts Neues

TOP 2.2 Aktueller Stand bei der AG

Auf die Umfrage gab es schon einige Antworten, Näheres dazu wird unter TOP 7 besprochen.

Zusätzlich zur Chatgruppe der gesamten AG tauscht sich ein kleines Team bestehend aus Kathrin, Svenja und Friedrich in einer Gruppe zu Organisatorischem aus. Wer möchte, kann dort gerne dazukommen. Alles Wesentliche wird aber weiterhin in der AG-weiten Gruppe geklärt.

TOP 3 Beschaffungsrichtlinien

Die Beschaffungsrichtlinien wurden bisher nicht vom GA beschlossen und sollen ihm im Sommer nochmals vorgelegt werden. Wir überarbeiten die Richtlinien hier, um klarer die konkreten Anliegen in Bezug auf die Arbeit der Bundes-ESG herauszuarbeiten.

Unter anderem wird in der neuen Version explizit auf den Besonderen Teil der Richtlinien hingewiesen, in dem detaillierte Umsetzungshinweise gegeben werden (z.B. Verweis auf hilfreiche Siegel, Alternativen zu Verbrauchsprodukten, ...).

Des Weiteren liegt explizit der Fokus nicht auf den Orts-ESGn, sondern auf der Arbeit in der Geschäftsstelle und bei Angeboten der Bundes-ESG, was in der überarbeiteten Version deutlicher wird.

Ansonsten wird durch eine neue Reihenfolge in den Unterpunkten eine größere inhaltliche Stringenz erreicht.

Vor der Abstimmung über die Richtlinien im GA wird es noch die Möglichkeit geben, über weitere Anpassungen zu diskutieren.

TOP 4 Vorbereitung des Gesprächs mit Veit Laser (aej)

Am Mittwoch, den 26.01., findet von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr eine Videokonferenz mit Veit Laser statt. Kathrin, Friedrich, Svenja und Uwe-Karsten werden daran teilnehmen, Ronja kommt womöglich nach. Die Moderation übernimmt Friedrich.

Grundsätzlich handelt es sich um ein informelles Arbeitstreffen. Es geht darum, erstens Informationen zur Strategie der aej zum Erreichen der Klimaneutralität einzuholen, und zweitens Feedback zur aktuellen Variante der Beschaffungsrichtlinien zu bekommen. Eventuell kann auch der Grüne Hahn ein Thema des Gesprächs sein.

TOP 5 Gespräch mit Corinna

Vertagt.

TOP 6 Umstieg auf Signal

Wie gewünscht wechselt die Chatgruppe der AG von Telegram auf Signal. Kathrin hat die Gruppe erstellt und verschickt den Einladungslink.

TOP 7 Stand der Umfrage

Es gab die Kritik, dass die Umfrage nicht anonym sei, da man von der Angabe über die Orts-ESG und die Rolle (Haupt- bzw. Ehrenamtliche) gegebenenfalls direkt auf eine Person Rückschlüsse ziehen könne. Darauf wurde geantwortet, dass dies zwar stimme, die jeweiligen Angaben aber nicht verpflichtend seien, und außerdem keine Zuordnung der gegebenen Antworten zu bestimmten Personen gemacht werde, selbst wenn dies im Einzelfall möglich sein sollte.

Bisher nahmen etwa 30 Personen an der Umfrage teil, davon einige aus den gleichen ESGn. Wichtig ist vor allem, dass Rückmeldungen aus möglichst vielen verschiedenen ESGn kommen, um einen guten Überblick zu bekommen. Ende des Monats wird darum nochmal eine Erinnerung verschickt. Im Prinzip besteht auch die Möglichkeit, die Umfrage im Sommersemester nochmal durchzuführen, falls die Rückmeldungen nicht ausreichen.

TOP 8 Sonstiges

Keine weiteren Punkte zu klären.

Schluss: 15:00 Uhr